

Schulstempel mit Telefon-Nummer

Ort

Datum

Schulamt für den Kreis Höxter
Moltkestr. 12
37671 Höxter

Verfahren zur Feststellung eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs

- für Schulanfänger: **Antragsfrist 15.10. bis 15.01.**
- für Schüler/innen Klassen 1 – 6: **Antragsfrist 15.10. bis 15.03.**

- Stellungnahme/Bericht der Schule zum Antrag der Erziehungsberechtigten
- Antrag der Schule gem. § 12 AO-SF (Ausnahmesituation umfassend darstellen)
- weil die Schülerin/der Schüler nicht zielgleich unterrichtet werden kann.
- weil Unterstützungsbedarf Emotionale und soziale Entwicklung vermutet wird, welcher mit einer Selbst- oder Fremdgefährdung einhergeht.

Angaben zum Kind:

Name des Kindes :		Vorname des Kindes:		<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	
Anschrift des Kindes: Straße, Hausnummer		PLZ:	Wohnort:		
Geburtsdatum:	Geburtsort	Nationalität::	Konfession:	Migrationshintergrund: <input type="checkbox"/>	
Derzeitiger Förderort:		Erstsprache:	Klasse:	Schulbesuchsjahr:	

Angaben zu den Erziehungsberechtigten:

1. Erziehungsberechtigter Frau Herr

2. Erziehungsberechtigter Frau Herr

Name: (immer erforderlich)	Name: (immer erforderlich, außer wenn allein sorgeberechtigt)
Vorname: (immer erforderlich)	Vorname: (immer erforderlich, außer wenn allein sorgeberechtigt)
Straße, Haus-Nr. (nur erforderlich, wenn abweichend von der Anschrift des Kindes)	Straße, Haus-Nr. (nur erforderlich, wenn abweichend vom 1. Erziehungsberechtigten)
PLZ, Wohnort: (nur erforderlich, wenn abweichend von der Anschrift des Kindes)	PLZ, Wohnort: (nur erforderlich, wenn abweichend vom 1. Erziehungsberechtigten)
Telefonnummer:	Telefonnummer:
Verhältnis zum Kind:	Verhältnis zum Kind:

Nur bei getrennt lebenden Eltern

- Die Eltern haben das gemeinsame Sorgerecht.
- Die Mutter versichert das alleinige Sorgerecht zu haben. (Nachweis kann ggf. vom Schulamt angefordert werden)
- Der Vater versichert das alleinige Sorgerecht zu haben. (Nachweis kann ggf. vom Schulamt angefordert werden)

Angaben zum vermuteten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf:

<input type="checkbox"/> Lernen	<input type="checkbox"/> Geistige Entwicklung
<input type="checkbox"/> Sprache	<input type="checkbox"/> Körperliche und motorische Entwicklung
<input type="checkbox"/> Emotionale und soziale Entwicklung	<input type="checkbox"/> Sehen
<input type="checkbox"/> Autismus (bei Vorliegen einer entsprechenden psychiatrischen Diagnose)	<input type="checkbox"/> Hören und Kommunikation

Erforderliche Unterlagen:

	Von Schulleitung anzukreuzen	Vom Schulamt auszufüllen		
		Ist bei- gefügt	liegt vor	fehlt
(Formular 1) Stellungnahme/Bericht der Schule zum Antrag der Erziehungsberechtigten bzw. Antrag der Schule gem. § 12 AO-SF				
(Formular 2) schriftl. Antrag der Erziehungsberechtigten gem. § 11 AO-SF				
(Formular 3) Schweigepflichtentbindung der Erziehungsberechtigten oder Mitteilung darüber falls diese nicht erteilt wurde				
(Formular 4) Schülerbogen nur erforderlich, wenn kein Eintrag in Formular 1				
Schulische Unterlagen				
Bericht der Schule für Schulanfänger: Ersteinschätzung (d. Schulleitung) zum Förderbedarf				
Bericht der Schule für Schüler/innen der Klassen 1 – 6 mit:				
➤ Angaben zur Lern- u. Leistungsentwicklung				
➤ Aussagen zum Arbeits- u. Sozialverhalten				
➤ Lebensumfeld mit Hinweisen zu außerschulischen Förderungen				
➤ Physische u./oder psychische Beeinträchtigungen (die sonderpädagogische Unterstützung begründen)				
➤ bisherige durchgeführte schulische Förderung				
Förderpläne/Dokumentationen				
Kopien der Zeugnisse der letzten beiden Schuljahre				
für einzuschulende Kinder				
Dokumentation der bisherigen vorschulischen Förderung (Bericht der Kindertagesstätte)				
Ergebnisse der schulärztlichen Eingangsuntersuchung (falls diese schon vorliegt)				
Berichte/Befunde (falls Hinweise darauf vorliegen) - bitte ausdrückliche Nachfrage bei den Eltern, wie				
➤ Logopädie				
➤ Ergotherapie				
➤ Kinder- und Jugendpsychiatrische/psychologische Therapie				
➤ Frühförderung (Sehen o. Hören)				
➤ SPZ-Untersuchung				
➤ Sonstige (z.B. LWL-Klinik, Hörbefund, pädaudiologischer Befund, Sehbefund, Autismusdiagnose), und zwar:				
Bestellungsurkunde (nur bei Vormundschaft/Ergänzungspflegschaft)				

Bei fehlenden Anlagen wird der Antrag an die Schule zurückgegeben.

Eingereichte Anlagen nach Fristende führen zur Nicht-Eröffnung des Verfahrens.

- Eine Kopie dieses ausgefüllten Formulars wurde den Erziehungsberechtigten ausgehändigt.
 Der Elternbrief zum Verfahrensablauf (Formular 5) wurde den Erziehungsberechtigten übergeben.

Datum, Unterschrift Schulleiter/in

Datum, Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Datum, Unterschrift des 2. Erziehungsberechtigten
(nur bei getrennt lebenden Eltern)